

Angst

Dezember 2013

Ängste gab es in meinem Leben viele. Ich hatte (und habe) oft Angst allein zu sein. Ich habe Angst davor nicht geliebt zu werden. Ich habe Angst davor nicht gut genug zu sein. Ich habe Angst davor meine Familie zu verlieren. Ich habe Angst vor dem Versagen. Ich habe Angst mir selbst nicht zu genügen. Ich habe Angst davor zu sterben. Ich habe Angst davor gehasst zu werden. Ich habe Angst schlechter zu sein als andere. Ich habe viele Ängste. Doch die aller größte Angst habe ich davor zur Schule zu gehen, davor etwas gefragt zu werden und es nicht zu wissen, von allen angestarrt zu werden. Das ist mein größter Albtraum. Ich hasse dieses Schulsystem, in dem man bei Betreten der Schule schon Angst hat. Der Geruch, die Geräusche, so nicht pure Angst: Nach der Eingangshalle des Gymnasiums. Ich kann nicht sagen warum genau ich solche Angst vor der Schule habe. Ich denke es liegt hauptsächlich daran, dass mir dort jeden Tag aufs neue gesagt bekommt was man alles nicht kann, was man noch nicht weiß und was man aber unbedingt noch wissen muss. Das macht einen fertig. Die Angst macht einen fertig. Und dann sitzt man auf seinem Stuhl mit schweiß nassen

Händen und haft das man nicht dran kommt. Am Sonntag nachmittag ist die Angst am Schlimmsten. Da frisst sie mich fast auf. Die Angst davor gefragt zu werden und keine Antwort zu wissen. Das ist die Schlimmste Angst in meinem Leben und die, alleine zu sein. Andererseits gewöhnt man sich auch daran alleine zu sein.